



BEGLEITPROGRAMM

DONNERSTAG, 12.9.2013, 19 UHR

„Eine Bombe für die RAF“ – Lesung mit Ulrike Thimme

Der RAF-Unterstützer Johannes Thimme starb 1985 bei einem Anschlagversuch. Seine Mutter, die Autorin Dr. Ulrike Thimme, liest aus ihrem Buch über das Leben des Sohnes.

Stuttgart, Haus der Geschichte, Otto-Borst-Saal
Eintritt frei

DIENSTAG, 17.9.2013, 19 UHR

Die RAF-Prozesse: Desaster oder Stärkung des Rechtsstaats? Diskussion in Stammheim

Im Gerichtssaal in Stammheim, dem Ort der RAF-Prozesse, diskutieren der einstige Richter Dr. Eberhard Foth (sprach die Urteile u.a. im ersten Stammheim-Prozess), Kurt Groenewold (Verteidiger u.a. von Andreas Baader, Gudrun Ensslin und Ulrike Meinhof) und der Journalist Ulf G. Stuberger (langjähriger Prozessbeobachter und Autor mehrerer RAF-Bücher) über die juristische Auseinandersetzung des Staates mit der Roten Armee Fraktion.
Moderation: Stefan Siller (SWR).

Stuttgart-Stammheim, Mehrzweckgebäude neben der JVA, Asperger Straße 60
Eintritt frei
Anmeldung erforderlich: 0711/2123989
besucherdienst@hdgbw.de

Donnerstag, 10.10.2013, 17 Uhr

Dialogräume – Workshop

Die Geschichte der RAF bewegt viele Menschen. Häufig knüpft das Interesse an persönliche Erinnerungen oder familiäre Erzählungen an. Die Teilnehmer des Workshops treten miteinander in Dialog, beschäftigen sich in Kleingruppen mit unterschiedlichen thematischen Bereichen der Ausstellung. In der Auseinandersetzung mit Museumsexponaten werden eigene Erfahrungen und Sichtweisen zum Thema eingebracht und diskutiert. Der Workshop ist auch an anderen Tagen für Gruppen buchbar.

Stuttgart, Haus der Geschichte, Seminarraum
Gebühr: 4 Euro, Anmeldung erforderlich: 0711/2123989
besucherdienst@hdgbw.de

SAMSTAG, 19.10.2013, 10-18 UHR

Tag der Polizei

Ganztägig freier Eintritt in „RAF – Terror im Südwesten“ für aktive und pensionierte Polizisten sowie deren Familien; regelmäßige Führungen.

Stuttgart, Haus der Geschichte

DONNERSTAG, 24.10.2013, 19 UHR

Im Fadenkreuz der RAF – Polizei und terroristische Gewalt

Gespräch mit den Polizisten Wolfgang Seliger (Singen), der vom RAF-Terroristen Günter Sonnenberg schwer verletzt wurde, und Michael Kühner (Stuttgart), der jahrzehntelang große Polizeieinsätze miterlebte und mitverantwortete.

Moderation: Werner Birkenmaier (berichtete für die Stuttgarter Zeitung seit den 1970er Jahren über die RAF).

Stuttgart, Haus der Geschichte, Otto-Borst-Saal
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: 0711/2123989
besucherdienst@hdgbw.de



DONNERSTAG, 14.11.2013, 19 UHR

Kinoreihe in Kooperation mit der Filmgalerie 451: „Stammheim“

Der Film aus dem Jahr 1986 (Regie: Reinhard Hauff, Darsteller: u.a. Ulrich Tukur, Ulrich Pleitgen) zeigt anhand von Protokollen beklemmende Einsichten in einen überforderten Justizapparat. „Stammheim“ verschwand kurz nach Kinostart wieder aus den deutschen Kinos und wurde erst nach einem Jahrzehnt als Video-Veröffentlichung dem deutschen Publikum wieder zugänglich gemacht.

Stuttgart, Haus der Geschichte, Otto-Borst-Saal
Eintritt: 6 Euro (ermäßigt 3 Euro)

DONNERSTAG, 21.11.2013, 19 UHR

Kinoreihe in Kooperation mit der Filmgalerie 451: „Die innere Sicherheit“

Dürfen Terroristen Kinder haben? Sich irgendwo niederlassen? Marmelade kochen? Gibt es ein Leben nach dem Terrorismus? Oder gibt es keinen Weg zurück? Regisseur Christian Petzold wurde zu der im Jahr 2000

gedrehten Geschichte über eine Familie im Untergrund vom Leben Wolfgang Grams' inspiriert (Darsteller: u.a. Richy Müller, Barbara Auer).

Stuttgart, Haus der Geschichte, Otto-Borst-Saal
Eintritt: 6 Euro (ermäßigt 3 Euro)

DONNERSTAG, 5.12.2013, 18 UHR

Langer Filmabend in Kooperation mit der Filmgalerie 451: „Todesspiel“ – Gast: Heinrich Breloer

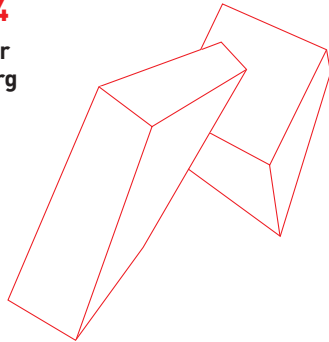
Gezeigt werden beide Teile von Heinrich Breloers Doku-Drama aus dem Jahr 1997 (Darsteller: u.a. Sebastian Koch, Dirk Martens, Ulrich Matthes). Der Film fesselt durch seine fiktionale Ebene genauso wie durch die Interviewpassagen mit Zeitzeugen. „Volksgefängnis“, der erste Teil, beginnt am 5. September 1977 mit der Entführung von Hanns Martin Schleyer und endet mit der Nachricht an Bundeskanzler Helmut Schmidt von der Entführung der Lufthansamaschine „Landshut“. Teil 2, „Entführt die Landshut“, reicht vom Start des Passagierflugzeugs auf Mallorca bis zur Beerdigung Schleyers.

Stuttgart, Haus der Geschichte, Otto-Borst-Saal
Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 5 Euro)



RAF – Terror im Südwesten 14.06.2013 – 23.02.2014

Sonderausstellung im Haus der
Geschichte Baden-Württemberg
www.raf-ausstellung.de



Information und Anmeldung

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Konrad-Adenauer-Str. 16, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/212 3989
Fax 0711/212 3979
besucherdienst@hdgbw.de
www.hdgbw.de

Ausstellungsleitung: Prof. Dr. Paula Lutum-Lenger
Kuratoren: Dr. Sabrina Müller, Dr. Rainer Schimpf

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
Donnerstag bis 21 Uhr
Montag geschlossen

Eintritt

Erwachsene 3 Euro (ermäßigt 1,50 Euro)
Familienticket 4 Euro
Kinder und Schüler frei

IMPRESSUM:

Konzeption: Haus der Geschichte Baden-Württemberg,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: 0711/2123955, presse@hdgbw.de
Grafische Gestaltung: attraktive grautöne, Stuttgart

DONNERSTAG, 12.12.2013, 19 UHR

Kinoreihe in Kooperation mit der Filmgalerie 451: „Deutschland im Herbst“ – Gast: Volker Schlöndorff

Der immer noch umstrittene Film zum Deutschen Herbst aus dem Jahr 1978 (Regie: u.a. Rainer Werner Fassbinder, Volker Schlöndorff, Alf Brustellin, Alexander Kluge; Darsteller: u.a. Wolf Biermann, Hannelore Hoger) spielt in der Woche nach der „Todesnacht von Stammheim“ 1977 und setzt sich höchst kritisch mit dem Verhältnis von Staat und Gewalt auseinander. Der Gast des Abends, Volker Schlöndorff, hat sich in dem Film selbst als Theaterregisseur dargestellt.

Stuttgart, Haus der Geschichte, Otto-Borst-Saal
Eintritt: 6 Euro (ermäßigt 3 Euro), Anmeldung erforderlich: 0711/2123989 / besucherdienst@hdgbw.de

FREITAG, 13.12.2013, 19 UHR

Wilde Jahre – Protest und Auflehnung in den späten 1960er Jahren in Lörrach

Ende der 1960er Jahre rebellierten Schüler des Lörracher Hans-Thoma-Gymnasiums gegen die aus ihrer Sicht erstarrten Verhältnisse. Daran erinnern sich die ehemaligen Schüler Rainer Stickelberger (baden-württembergischer Justizminister), Prof. Dr. Horst Niesyto (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg) und Kurt Seifert (Abteilungsleiter in einem Senioren-Dienstleistungsunternehmen) sowie der frühere Lehrer Nikolaus Cybinski (heute Autor und Journalist). Sie waren zur gleichen Zeit an der Schule wie der spätere RAF-Terrorist Christian Klar.

Moderation: Matthias Zeller (SWR).

Lörrach, Hans-Thoma-Gymnasium, Aula
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: 0711/2123989
besucherdienst@hdgbw.de

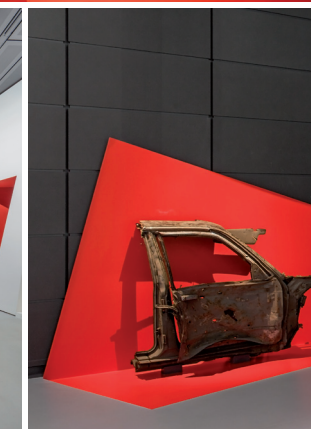
Bildnachweise: Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Alle Fotos: Jürgen Schmidt, Köln

DONNERSTAG, 9.1.2014, 19 UHR

Ist Versöhnung mit Mördern möglich? Der Weg aus der RAF-Gewalt

Der ehemalige Chef des Bundesnachrichtendienstes, Justiz- sowie Außenminister Dr. Klaus Kinkel (FDP) und die Grünen-Politikerin Dr. Antje Vollmer diskutieren über ihre unterschiedlichen Initiativen, die Gewaltspirale des RAF-Terrors zu stoppen.

Stuttgart, Haus der Geschichte, Otto-Borst-Saal
Eintritt frei, Anmeldung erforderlich: 0711/2123989
besucherdienst@hdgbw.de



PROGRAMM

RAF TERROR IM SÜDWESTEN

14.06.2013 – 23.02.2014

Ausstellung im
Haus der Geschichte Baden-Württemberg

www.raf-ausstellung.de



Haus der Geschichte
Baden-Württemberg
Der neue Blick